

Gießener Zeitung

(Neueste Nachrichten)

Gießener Tageblatt

Bezugspreis 25 Pfg. monatlich

Werkeltjährlich 75 Pfg., vorauszahlbar, frei ins Haus.
Abgeholt in unserer Expedition oder in den Zweig-
ausgabestellen werkeltjährlich 90 Pfg. — Erscheint
Mittwoch und Samstag. — Redaktion: Selters-
weg 83. — Für Aufbewahrung oder Rücksendung
nicht verlangter Manuskripte wird nicht garantiert.
Verlag der „Gießener Zeitung“ G. m. b. H.

Expedition: Seltersweg 83.

Anzeigenpreis 15 Pfg.

Die 44 mm breite Beitzelle für Außenwärts 20 Pfg.
Die 90 mm breite Reklame-Zelle 50 Pfennig
Erzählungen werden nach Gewicht und Größe
berechnet. Rabatt kommt bei Ueberschreitung des Zahlungs-
zieles (30 Tage), bei gerichtlicher Beitreibung oder bei
Konkurs in Wegfall. Platzvorschriften ohne Verbindlichkeit.
Druck der Gießener Verlagsgesellschaft. Albin Klein.

Nr. 21.

Telephon Nr. 302.

Samstag, den 14. März 1914.

Telephon Nr. 302.

26. Jahrg.

Der Einzug des Fürsten von Albanien.

Durazzo, 8. März. Ueber die Ankunft und den Empfang des Fürsten und der Fürstin von Albanien werden folgende Einzelheiten mitgeteilt: Um halb 2 Uhr erschien der „Taurus“, an dessen Bord sich das Fürstenpaar befand, am Horizont; es folgten die Schiffe „Quarto“, „Bruir“ und zum Schluss „Gloucester“. Essad Pascha, der Generalgouverneur, der Bürgermeister von Durazzo und der holländische Gendarmeriekommandant ankerten in einer Schaluppe an den „Taurus“ und bezogen sich an Bord. Essad Pascha begrüßte das Herrscherpaar mit folgenden Worten: „Ich freue mich, Ihnen meinen Willkommensgruß entbieten zu können.“ Zum Fürsten gewandt, fuhr Essad Pascha fort: „Sie werden ein zweiter Standerbeg sein. Alle Albanesen haben das Vertrauen, daß Sie Albanien groß machen und unser Vater sein werden.“ Die internationale Kontrollkommission, sowie der englische Oberst Philip und die Offiziere der internationalen Truppenabteilungen, hatten im ersten Triumpfbogen bei der Landungsbrücke Aufstellung genommen. Als die Schaluppe angelegt hatte, trat Medschid Bei an das Fürstenpaar heran und stellte sie zur Begrüßung erschienenen Persönlichkeiten vor. So hatten sich u. a. das Konsularcorps, die Vertreter der einzelnen Landesteile und die Offiziere der auf der Rede anerkennenden Schiffe eingefunden. Am Abend fand in Konzert und ein großes Feuerwerk statt. Die albanischen Abordnungen, die aus dem ganzen Lande herbeigeeilt waren, brachten dem Herrscherpaare in dem Schloßgarten Huldigungen dar; es wurden begeisterte Ansprachen gehalten. Die ganze Stadt ergötzt sich in Freudenkundgebungen, die insbesondere auch von den Konsulaten Oesterreich-Ungarns und Italiens veranstaltet werden.

König Wilhelm I. von Albanien hat folgende Proklamation erlassen: „Albanesen! In dem Augenblick, wo wir den Thron besteigen, erwarten wir, daß Ihr Euch alle um Euren König schart und mit uns an der Erfüllung unserer nationalen Bestrebungen arbeitet. Albanesen! Heute tritt das freie, unabhängige Albanien in einen neuen Abschnitt seiner Geschichte ein. Das Geschick des Vaterlandes ist von nun an den Händen des Königs, der Weisheit der Regierung und der Tüchtigkeit der Vaterlandsfreunde anvertraut. Der Weg, der vor uns liegt, ist lang und voll von Hindernissen; aber kein Hindernis ist unüberwindlich für ein Volk mit ruhmreichen Ueberlieferungen und einer allehrwürdigen Geschichte, und für ein Volk, das die Ihr den mächtigen Willen hat, zu arbeiten und ortszureisen. Unsere Pflicht und diejenige unserer Nacholger wird es immer sein, auf das Wohlergehen der Nation mit allen unseren Kräften bedacht zu sein. Von tiefen Gefühlen beseelt, haben wir aus Euren Händen die albanische Krone angenommen. Wilhelm I.“

Politische Rundschau.

Bei den bulgarischen Wahlen erhielten die Anhänger der Regierung 128, die Oppositionellen 17 Mandate. Soweit sich bis jetzt übersehen läßt, haben der Bauernbund 51, die Demokraten 26, die Reformsozialisten und doktrinären Sozialisten je 9, die Anhänger Danews 3 und die Radikalen 5 Sitze. Bemerkenswert ist die Schwächung der Sozialisten, die anstatt 8 jetzt höchstens 22 Sitze erhalten, während die Zahl der Demokraten sich verdoppelte.

Die mexikanischen Militärbehörden haben beschlossen, die öffentlichen Ländereien, einschließlich der infizierten, unter die Soldaten der gegenwärtigen Revolution, die invaliden Veteranen der Madero-Revolu-

tion, sowie die Witwen und Waisen aus beiden Revolutionen zu verteilen. Wie es heißt, wird jeder Soldat 62 Acres erhalten. Auch eine Verteilung südöstlichen Grundbesitzes ist geplant. Der Beschluß erregt das größte Interesse als erster Versuch der Rebellen, ihren Absichten gemäß die Landfrage zu regeln.

Hus Stadt und Land.

Der Großherzog hat am 7. März d. Js. dem Rektor der Landesuniversität ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät Dr. Alfred Rörte in Gießen des Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen verliehen.

Ueber die hessische Besoldungsvorlage wurde zwischen den Ausschüssen der beiden Kammern der Landstände und der Regierung eine Einigung erzielt. Die Einigung erfolgt auf Grund folgender Gehaltskala für die Volksschullehrer: 1. Klasse 1450 Mark, 2. Klasse 1550 Mark, 3. Klasse 1750 Mark, 4. Klasse 1900 Mark, 5. Klasse 2100 Mark, 6. Klasse 2300 Mark, 7. Klasse 2500 Mark, 8. Klasse 2800 Mark, 9. Klasse 3000 Mark, 10. Klasse 3300 Mark, 11. Klasse 3600 Mark.

Kaisermanöver und Eisenbahn. Das diesjährige Kaisermanöver mit seinen mehr als 200 000 Teilnehmern stellt die Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. vor außerordentliche hohe und schwierige Aufgaben. Zur glatten Abwicklung des Riesenverkehrs sind infolgedessen schon die umfassendsten Vorbereitungen in die Wege geleitet. Eine am Samstag abgehaltene Konferenz von Vertretern der Eisenbahndirektion und höheren Offizieren der Berkestruppen entschied sich nach einer eingehenden Ortsbesichtigung für den Bahnhof Kinzenbach zwischen Wehlar und Staufenberg als eine der Hauptstationen für die Truppenverladungen. Von hier sollen besonders die großen Kavalleriemassen wegtransportiert werden. Der Militärfahrplan sieht für die Rückbeförderung der Truppen im Bereiche der Eisenbahndirektion Frankfurt allein 600 Sonderzüge vor, die innerhalb zweier Tage abgefahren werden sollen. Um dieses Werk technisch zu ermöglichen, wird die Einstellung des Güterverkehrs während dieser Zeit in Erwägung gezogen. Mit dem Ausbau der kleinen Station Kinzenbach zu einem Militärbahnhof wird bald begonnen.

Krankenkassen und Wochenhilfe. In der Sitzung der vereinigten hess. Krankenkassen-Verbände, die unter dem Vorsitz des Herrn Neumann-Ostfendbach am 5. März in Mainz stattfand, machte der Vorsitzende des Uebersicherungsamtes, Herr v. Krug, einige interessante Mitteilungen über den Anfang der von den Krankenkassen fahungsmäßig eingeführten Wochenhilfe. Von den zurzeit im Großherzogtum Hessen bestehenden 133 Krankenkassen haben hiernach außer der obligatorischen Regelleistung auf dem Gebiete des Mutterschutzes, nämlich dem Wochengeld statt dessen mit Zustimmung der Wöchnerin nach gesetzlicher Vorschrift Kur und Verpflegung in einem Wöchnerinnenheim oder Hilfe und Wartung durch Hauspflegerinnen gewährt werden kann, 85 Krankenkassen Mehrleistungen für ihre weiblichen Versicherten eingeführt. Von diesen Kassen gewähren 58 ärztliche Geburtshilfe bei der Niederkunft und Hebammendienste, größtenteils in Verbindung mit anderen Mehrleistungen; hierbei komme besonders die ärztliche Behandlung der Schwangerschaftsbeschwerden, die im ganzen von 44 Kassen in der Sitzung vorgelesen sei, in Betracht. Auf Stillgeld hätten die weiblichen Versicherten leider nur bei 17 Kassen Anspruch. Sehr erfreulich sei dagegen, daß nicht weniger als 36 Kassen auch den versicherungsfreien Ehefrauen der Versicherten in mehr oder minder großem Umfang die Wohltaten des Mutterschutzes im Falle der Niederkunft zuteil werden

liehen. Dieses angesichts der außerordentlichen Mehrausgaben an Arzthonoraren relativ recht erfreuliche Ergebnis sei nächst dem Verständnis der Kassenorgane den Bemühungen der Großh. Zentrale für Mutter- u. Säuglingsfürsorge in Hessen zu verdanken.

Billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 Pfg. für je 20 Gr.) befördern in der nächsten Zeit folgende Reichspostdampfer: „Kaiser Wilhelm der Große“ ab Bremen 18. März, „Kaiser Wilhelm II.“ ab Bremen 24. März, „Kaiserin Auguste Viktoria“ ab Hamburg 26. März, „George Washington“ ab Bremen 28. März, „Kronprinz Wilhelm“ ab Bremen 31. März, „Imperator“ ab Hamburg 2. April, „Kronprinzessin Cecilie“ ab Bremen 7. April, „Amerika“ ab Hamburg 9. April, „Prinz Friedrich Wilhelm“ ab Bremen 11. April. Alle diese Schiffe sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgange die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten. Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk, wie „Direkter Weg“ oder „über Bremen oder Hamburg“ zu versehen. — Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe (nicht Postkarten, Drucksachen u. s. w.) und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Kanada.

Gießen, 12. März. Gestern abend brannte die ehemalige Pichhalle der Aktienbrauerei, die mit Stroh und Heu gefüllt war. Die Feuerwehr war sehr schnell zur Stelle. Der Brandherd lag zum Glück etwas entfernt von der Poppeschen Gummiabfabrik, so daß keine Gefahr dabei war, auch waren die Arbeiter von Pöppe mit Schläuchen und Löschapparaten zur Stelle und beteiligten sich wacker an der Dämpfung der Glut. Die vollständig mit ihrem Inhalt verbrannte Halle war an den Vieh- und Milchhändler Kah vermietet.

Hungen. Auf Grund genauer Nachprüfungen soll der Fehlbetrag in dem Spar- und Kreditverein nicht 100 000 Mark, sondern 130 000 Mark betragen; eine Summe, für die die Mitglieder zum größten Teile haftbar sind.

Bad Nauheim. Hier rührt man sich zum Bau der Bahn durch das Ufthal Bad Nauheim-Ufingen. Versammlungen werden abgehalten, und eifrig ist man bestrebt, das Bahnprojekt zu fördern. Die Versammlungen waren von Abgeordneten, Bürgermeistern und Handelskammermitgliedern besucht.

Friedberg. Für den Bau der elektrischen Bahn Friedberg—Ramstadt waren in sämtlichen interessierten Gemeinden Versammlungen anberaumt, in denen man sich einmütig für den Bau aussprach. Sowohl der Kreisrat des Kreises Büdingen wie der des Kreises Friedberg haben ihre Unterstützung zugesagt.

Büdingen, 9. März. Vor dem hiesigen Amtsgericht fand heute in dem seit Februar 1908 währenden Konkurse über das Vermögen der Bankfirma Max Bertheimer & Co. dahier eine Gläubiger-Versammlung statt. Die Gläubiger werden nur etwa 8 Prozent erhalten.

Ober-Bessingen. Der Zimmermeister M. Rinker geriet am Samstag mit der linken Hand in die Kreissäge seines Schneidwerkes und schnitt sich vier Finger ab. Dr. Schadt-Lich brachte ihn in die Gießener Klinik.

Limburg. In Grenzhausen ist dieser Tage der Sohn einer Witwe zurückgekehrt, der zweimal in der Fremdenlegion gedient hat. Er ist als Zwanzigjähriger zur Garde ausgehoben worden aber nach Frankreich entwichen. Als er zurückkehrte, wurde er sofort eingezogen und diente seine Zeit bei einem Mainzer Infanterie-Regiment ab. Kurze Zeit darauf trat er nochmals bei der Fremdenlegion ein.

Färberei Gebr. Röver

Gießen, Marktplatz 18
Frankfurt a. M.

und Färberei Hugo
Luckner (Inh. Gebr.
Röver) Leipzig

chemische Waschanstalten

Chemisches Reinigen und Färben von Damen-, Herren- und Kindergarderobe, Vorhängen, Decken, Teppichen, Portieren, Fellen, Spitzen, Federn, Reihern, Kindermützen, Handschuhen etc. Circa 1000 Angestellte.

);(Frankfurt a. M. Unter der Leitung von Dr. Kösel-Frankfurt hielt der Kassauische Verkehrs-Band seine erste Ausschusssitzung ab. In der allgemeinen Aussprache wurde vor allem das Verhältnis des jungen Verbandes zu dem Rheinischen Verkehrsverbande eingehend besprochen. Man beschloß, mit dem Rheinischen Verband in jeder Beziehung Hand in Hand zu arbeiten. In Erwägung wurde gezogen, auch Oberhessen in den Bereich des Organisationsausbaues einzuziehen. Besonderes Gewicht will der Verband auch auf die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse zwischen Wiesbaden und Frankfurt legen.

);(Frankfurt a. M. In der Pfingstwoche dieses Jahres findet in Frankfurt der Kongreß der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie statt. Der Großherzog von Hessen hat das Protektorat übernommen. Eine Anzahl der hervorragendsten Gelehrten Deutschlands und des Auslandes wird sich einfinden. Vorträge haben u. a. angemeldet: Geh. Rat Prof. Kohler-Berlin über die Grenzen der Rechtsphilosophie, Staatssekretär Erz. Dernburg und Senatspräsident v. Strauß und Tornow über ein Reichswohnungs-gesetz, Geh. Rat Prof. Wolf-Berlin und Erzelenz Staatsrat von Dnossky-St. Petersburg über die Annäherung europäischer Staaten durch Beseitigung oder Minderung der Zollschranken.

);(Framersheim. Hier ist ein Gold- und Silbermünzenfund gemacht worden. Der Metallwert schwankt zwischen 7000—8000 Mark. Es sind nämlich vier Pfund Gold und sieben Pfund Silber.

! Heidesheim. Die Vermutung, daß es sich bei dem Mordanschlag des Zeichners Karl Damm auf seinen ergrauten Vater um die Tat eines Wahnsinnigen handelt, bestätigt sich. Der Vater ist noch nicht vernunftfähig, doch besteht nach Aussage des Arztes Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

PEBECO
ZAHNPASTA
verhindert den Ansatz von Zahnstein
und erhält die Zähne rein und gesund!
Große Tube 1-M
Kleine Tube 60 Pf

Handelskammer Gießen.

Gießen, 25. Febr. 1914.

Anwesend sind die Herren: Geh. Kommerzienrat Heideheim als Vorsitzender, Kommerzienrat Grünwald als 2. stellvertretender Vorsitzender, Friedberger, Kommerzienrat Hoos, Jhring, Koll, Rowad, Ramspeck, Röhr, Rühl, Zurbuch, der Syndikus und der wissenschaftliche Hilfsarbeiter.

1. Vertretung von Industrie und Handel in den Parlamenten.

Angeichts der durchaus ungenügenden Zahl von Vertretern des Handels und der Industrie in den gesetzgebenden Körperschaften, des Reichs und der Bundesstaaten, wie auch angesichts des mangelnden Entgegenkommens, welches Handel und Industrie in den letzten Jahren besonders im Reichstage gefunden haben, sind die amtlichen Handelsvertretungen, an ihrer Spitze der Deutsche Handelsstag, jetzt ernstlich bemüht, Mittel und Wege ausfindig zu machen, durch welche diesen Erwerbszweigen eine ihrer hohen Bedeutung im Gesamtwirtschaftsleben entsprechende Vertretung ihrer Interessen in den Parlamenten gesichert wird. Beschäftigten sich die bisher in dieser Richtung unternommenen Schritte vornehmlich mit der Frage einer ausreichenden Vertretung von Handel und Industrie in den ersten Kammern, so sind jüngst von der Handelskammer in Düsseldorf in einer Denkschrift die folgenden Vorschläge gemacht worden, durch welche eine zweckmäßigere und wirksamere Behandlung aller Handel und Industrie betreffenden Fragen im Reichstage gewährleistet werden soll:

1. Die Industriellen müssen in den Parteien, denen sie angehören, ihre Interessen entschiedener vertreten, als das jetzt geschieht.

2. Gründliche Unterrichtung der Abgeordneten bei Sachverständigen, bevor sie Initiativanträge stellen, die das Gewerbe angehen.

3. Die Regierung soll vor Erlass von Gesetzenwünsfen die Industrie- und Handelsvertretungen hören.

4. Den parlamentarischen Kommissionen sind die zu den Gesetzentwürfen eingegangenen Äußerungen aus Interessentenkreisen übersichtlich und systematisch zusammenzustellen vorzulegen. Vorbilder für solche Uebersichten sind die Zusammenstellungen der Handelskammer-Gutachten, die die Geschäftsstelle des Deutschen Handelstages in der Zeitschrift „Handel und Gewerbe“ regelmäßig veröffentlicht.

5. Die Parlamentskommissionen sollen das von den gewerblichen Interessentenvertretungen beigebrachte kritische Material in der Kommission an der richtigen Stelle durch besondere Berichterstatter über die Petitionen vortragen lassen.

6. Die Parlamente sollen zu den Kommissionen, die gewerbliche Fragen behandeln, geeignete, von den gewerblichen Zentralverbänden zu benennende Sachverständige als Berater beziehen.

7. Auch der Wirtschaftliche Ausschuss soll sich je-weilig ad hoc durch solche Sachverständige ergänzen.

8. Die Regierung soll häufig wichtige Wirtschaftsfragen durch interparlamentarische Ausschüsse erörtern lassen.

9. Schnellige offizielle Veröffentlichung der Verhandlungen und Beschlüsse parlamentarischer Kommissionen, die den Interessenten ebenso schnell zugänglich zu machen sind, wie den Parlamentsmitgliedern selbst.

Die Handelskammer erklärte zu diesen Vorschlägen, welche die volle Billigung des Ausschusses des Deutschen Handelstages gefunden haben und auch Gegenstand der Verhandlungen in der am 18. und 19. März in Berlin stattfindenden Vollversammlung des Deutschen Handelstages sein werden, ihre Zustimmung.

2. Öffentlich-rechtliche Lebensversicherung.

Nach Anhörung eines Referates, in welchem Begriff und Wesen der öffentlich-rechtlichen Lebensversicherung, die Stellung der Regierungen, der privaten Lebensversicherungsgesellschaften sowie der amtlichen Handelsvertretungen zu dieser neuen Institution in erschöpfender Weise dargelegt waren, und nach eingehender Aussprache über diesen Gegenstand, erklärte die Handelskammer ihre Zustimmung zu der vom Ausschusse des Deutschen Handelstages am 13. Februar d. Js. gefaßten Resolution, welche folgendermaßen lautet:

„Der Ausschuss des Deutschen Handelstages spricht sich dagegen aus, daß der Staat und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften in immer weiterem Umfang eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben, durch welche die private wirtschaftliche Tätigkeit geschädigt wird. Nur wo besondere Gründe es rechtfertigen, sollte eine Ausdehnung der staatlichen und kommunalen wirtschaftlichen Tätigkeit stattfinden. Diese Voraussetzung ist auf dem Gebiete der Lebensversicherung nicht gegeben. Der Ausschuss muß vielmehr die große und erfolgreiche, dem Gemeinwohl dienende Arbeit der privaten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften anerkennen und bezweifeln, daß die öffentlich-rechtlichen Anstalten diese Aufgabe besser zu erfüllen imstande sein werden. Eine scharfe Beurteilung verdient es, daß Staats- und Kommunalbeamte für die von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften ins Leben gerufenen Versicherungsanstalten persönlich wirken und ihre Unterorgane dazu anhalten, und daß hierdurch der freie Wettbewerb zu Ungunsten der privaten Tätigkeit beeinträchtigt wird.“

3. Abänderung des Hessischen Vermögenssteuergesetzes vom 12. Aug. 1899.

Nach Artikel 19 des Wehrbeitragsgesetzes vom 3. Juli 1913 ist bei Aktien ohne Börsenkurs, bei Aktien oder bei Anteilen einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung der Verkaufswert der Anteile anzusetzen. Sofern ein solcher nicht zu ermitteln ist, ist der Wert der Aktie, des Autes oder Anteils unter Berücksichtigung des Gesamtvermögens der Gesellschaft und der in der Vergangenheit erzielten Gewinne nach freiem Ermessen zu schätzen. Im Streitfall soll die Veranlagungsbehörde die Schätzung des Wertes durch Sachverständige anordnen. Im Gegenseite hierzu bestimmt Art. 26, Abs. 4 des Hess. Vermögenssteuergesetzes vom 12. August 1899, daß als Verkaufswert obengenannter Vermögensteile der 25fache Betrag des jährlichen Ertrags, nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre ermittelt, zu gelten hat. Diese unterschiedliche Behandlung in der Veranlagung solcher Vermögensteile wird nun von hessischen Interessentenkreisen deshalb als ungerade empfunden, weil 4-prozentige Industriewerte zu pari nicht zu verkaufen sind. Die Zugrundelegung einer 4prozentigen Verzinsung entspräche in einer Zeit, in welcher 4prozentige preussische Staatsanleihe mit 97 begeben wird, nicht mehr den Verhältnissen. Es wird deshalb zur Herbeiführung einer gerechteren Besteuerung die Herabsetzung des 25fachen auf den 20fachen Ertragswert vorgeschlagen. Die Handelskammer beschließt nach vorausgegangener Verständigung mit den übrigen hessischen Handelskammern eine entsprechende Gesetzesänderung zu beantragen.

4. Eisenbahnangelegenheiten.

a) Graphische Fahrpläne. Seitens der Handelskammer Wehr ist angeregt worden, an die Eisenbahnverwaltung mit dem Ersuchen heranzutreten, daß die graphischen Fahrpläne, die jetzt nur für den inneren Dienst verwendet werden, künftig auch den Handelskammern überlassen werden sollten. Diese Pläne haben den Vorzug, daß man mit ihrer Hilfe Vorschläge zur Verbesserung des Fahrplans mit größerer Sicherheit prüfen kann. Die Kammer hat sich zu einem gemeinsamen Vorgehen mit den im Gebiete der preussisch-hess. Eisenbahngemeinschaft gelegenen Handelskammern beim Deutschen Handelsstaat bereit erklärt.

(Schluß folgt.)

Fernsprechkabel großer Reichweite.

Die Sitzung des Elektrotechnischen Vereins vom 10. ds. Mts. brachte interessante Ausführungen über das erste große interurbane Kabel, das von der Reichspostverwaltung von Berlin nach dem Rheinland gebaut wird und von dem der erste Teil zwischen Berlin und Magdeburg fertig verlegt ist.

In zwei Vorträgen wurde der Gegenstand eingehend behandelt; Herr Prof. Dr. Breisig von der Reichspostverwaltung sprach „Ueber Fernkabel großer Reichweite und besonders das Fernkabel Berlin-Rheinland“. Herr Dr. Ebeling von der Siemens und Halske A.-G. sprach „Ueber Erfahrungen bei der Fabrikation und Verlegung des Fernkabels auf der Strecke Berlin-Magdeburg“. Herr Prof. Breisig zeigte, daß das Pupin-system, welches in der Einschaltung von Selbstinduktionsspulen in regelmäßigen Abständen besteht, gerade bei Kabeln von großer Bedeutung sei und daß die Reichspostverwaltung deshalb auch in allen Fällen durch die Anwendung dieses Systems gute Erfolge er-

zielte, sowohl an der ersten Kabelstrecke zwischen Berlin und Potsdam, wie u. a. in dem niederrheinisch-westf. Industriegebiet, in dem ein ganzes Netz von Pupin-kabeln ausgelegt sei. Der Wunsch, von den Witterungs-umbilden unabhängig zu werden, habe auf die Verlegung von Fernkabeln großer Reichweite hingewiesen, doch habe man erst seit einigen Jahren die Sicherheit des Gelingens gewonnen. Ein Kabel von der Länge, wie es hier in dem Kabel nach dem Rheingebiet geplant sei, habe nur noch in Nord-Amerika in dem Kabel zwischen Boston-New-York und Washington seinesgleichen.

Die Strecke Berlin-Magdeburg ist fertiggestellt und zwar ist ein nicht armiertes Bleikabel in einem Cementkanal verlegt, der vier Öffnungen enthält; es stehen also noch 3 Öffnungen für später zu verlegende Kabel zur Verfügung. Das Kabel enthält 24 Sprechkreise mit 3 Millimeter starken Kupferleitern für große Entfernungen und 28 Sprechkreise mit 2 Millimeter starken Kupferleitern für mittlere Entfernungen; es ist so konstruiert, daß später noch 50 Prozent neue Kreise, sogenannte Kombinationskreise gebildet werden können; zunächst werden diese jedoch nicht ausgenutzt, sie dienen als Reserve. Die Verbindungsstellen des Kabels sind in Brunnen montiert, die etwa 170 Meter von einander entfernt sind; in besonderen Brunnen sind die Kästen untergebracht, welche die Pupin-spulen enthalten; die einzelnen Spulenbrunnen sind 1700 Meter von einander entfernt. Diesen Spulen verdankt man es, daß das Kabel ungefähr sechs mal so gut spricht, wie es das gewöhnliche Kabel ohne solche Spulen tun würde.

Die Verwaltung hatte gewisse Forderungen an die Leistung des Kabels gestellt; die Unterjudungen, die nach der Fertigstellung desselben ausgeführt sind; haben gezeigt, daß die erwartete Leistung auch in der Tat in vollem Umfange erreicht wurde. Es gelang im normalen Fernsprecheverkehr, d. h. unter Anschluß von Abonnenten in Berlin oder Magdeburg, mit den 3 Millimeter starken Leitern bei 600 Kilometer Fernkabellänge eine gute und bei 900 Kilometer eine noch ausreichende Verständigung zu erzielen. Da die Strecke Berlin-Magdeburg 150 Kilometer lang ist, mußten also 4 Sprechkreise bezw. 6 Kreise hintereinandergeschaltet werden, um 600 bezw. 900 Kilometer Fernkabellänge zu erreichen.

Herr Dr. Ebeling machte dann Angaben über die Erfahrungen, die man bei der Fabrikation des Kabels gemacht hatte und zeigte an Lichtbildern die Verlegung und die Montage des Kabels. Interessant waren die Angaben über die Mengen der Materialien, die bei der Verlegung Verwendung gefunden haben. 510 Eisenbahnwaggons waren hierfür erforderlich, das würden 10 vollbesetzte Eisenbahn Güterzüge mit einer Länge von 5½ Kilometer darstellen.

Aus aller Welt.

... Aachen. Ein Engländer namens Derrich hat sich ein ausgedehntes Anthrazitkohlenfeld bei Aachen gesichert und befindet sich jetzt in Deutschland, um den Kauf abzuschließen.

... Liverpool. In einem Hospital wurde ein Glasröhrchen vermischt, das Radium im Werte von M. 20 000 enthielt. Die Röhre war die Nacht hindurch



Kathrein's Malzkaffee ist nicht bloß gebrannte Gerste; er wird aus wirklichem Malz in den größten Malzkaffee-Fabriken der Welt hergestellt. Die Pakete werden automatisch gefüllt und verschlossen. Kathrein's Malzkaffee kommt also mit den Händen überhaupt nicht in Berührung. Er wird am meisten gekauft und ist daher stets frisch.

inem Patienten an die erkrankte Wange gebunden worden. Als man sie am Morgen nicht finden konnte, wurde der Patient mit Röntgenstrahlen durchleuchtet, weil man fürchtete, daß er sie verschluckt habe. Die Durchleuchtung ergab jedoch keine Spur, sodaß man annehmen mußte, die Röhre sei zu Boden gefallen und unbemerkt bei der Reinigung des Zimmers mit ausgehört worden. Es gelang, den Rehrichtwagen noch aufzufinden. Nach einer stundenlangen sorgfältigen Durchsichtung des Mülls wurde dann auch das kostbare Röntgenpräparat entdeckt.

... New-York. Der Mörder Kaplan Schmidt ist zum Tode durch den elektrischen Stuhl verurteilt worden. Das Verbrechen Schmidts, der in New-York seine Geliebte ermordet hat, hat seinerzeit großes Aufsehen erregt. Schmidt stammt aus der Gegend von Wschaffenburg und hatte schon in Deutschland sehr merkwürdige Verbrechen verübt.

Ist die Turnstunde eine Versammlung.

Nachdem durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts die freien Turnvereine als politische Vereine erklärt worden waren, ließen diese Turnvereine ihre jugendlichen Mitglieder, die nun nicht mehr Mitglied sein dürfen, austreten, erlaubten ihnen aber, in den Turnstunden in der Turnhalle zu erscheinen und zu turnen. Aber auch hierin erblickte die Polizeibehörde eine Uebersetzung des Vereinsgesetzes. Als am 12. Dezember bei einer polizeilichen Revision in der Turnstunde der Turner und am 8. Januar in der Turnstunde der Turnerinnen der Freien Turnerschaft Bodenheim Personen unter 18 Jahren angetroffen wurden, erhielten sie Strafbefehle von 6 Mark, weil sie an einer „Versammlung“ eines politischen Vereins teilgenommen hätten. Auch 2 Vorstandsmitglieder wurden mit Strafbefehlen von 30 Mark bedacht. Gegen die Strafbefehle ist Einspruch erhoben worden, und schließlich hatte sich einer der jugendlichen Sünder vor der Jugendabteilung des Schöffengerichts zu verantworten. Die Verhandlung ergab, daß ein jugendlicher in der Turnstunde der Freien Turnerschaft Bodenheim vom Turnwart ein für allemal gesagt hat, daß sie getrennt von den erwachsenen Mitgliedern turnen dürften, wie es ihnen beliebt. Befehle würden an ihn nicht erteilt. Wenn Turnlieder gesungen wurden, sangen allerdings Erwachsene und Jugendliche gemeinsam. Beiträge haben die Jugendlichen seit der Politischerklärung nicht mehr bezahlt, auch nicht in der Form von Gebühren für Abnutzung der Geräte usw. Wohl aber zahlen sie noch jetzt das Sportblatt „Jugend u. Sport“ und zahlen für jede Nummer 10 Pf. Dafür haben sie in Turnumfällen Anspruch auf eine bestimmte Unterstützung durch den Verlag des Sportblattes. Auf diesem Umwege, meinte der Vorsitzende, werde das alte Verhältnis wieder hergestellt. Hier handelte es sich um die Frage: Ist die Turnstunde als eine Versammlung anzusehen? Staatsanwaltschaftsrat Dr. Belz beantragte, die Frage zu bejahen und die im Strafbefehl ausgeworfene Geldstrafe von 6 Mark aufrechtzuerhalten. Der Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Sinzheimer ist dagegen der Meinung, daß eine Turnstunde nicht als Versammlung anzusehen sei, denn der übliche Zweck der Versammlung deute auf etwas ganz anderes. Es handle sich um ein planvolles Zusammensein der Erschienenen zum Turnen, eine Turnstunde usw. In vorliegendem Falle nahen die Jugendlichen getrennt von den Erwachsenen ihre Turnübungen und Turnspiele vor, es verband sie hierbei gemeinsame geistige Führung. Alles, was die Jugendlichen hier taten, war ein Ausdruck der Geselligkeit, sonst nichts. Das Gericht erkannte auf Freisprechung. Eine ausführliche Begründung des Urteils, das ebenfalls noch die höheren Instanzen beschäftigen wird, dürfte nicht. An auswärtigen Gerichten soll in anderen Fällen bisher stets Verurteilung erfolgt sein.

Geschäftliches.

... Vom Licht durch Kohle zum Licht. Unsere künstlichen Lichtquellen greifen letzten Endes auf die von der Sonne abgegebene Energie zurück. Die Kohle verkörpert solche Sonnenenergie ebenso, wie die gewaltigen Wasserkräfte auf das Wirken der Sonne zurückzuführen sind. Mit der der Kohle innewohnenden Wärmeenergie treiben wir unsere Dampfmaschinen, mit Wasserkräften unsere Turbinen, und in den angekuppelten Dynamos setzen wir die mechanische Energie in elektrische um. Die Elektrizität wandelt sich dann wieder in Licht in unseren Glühlampen. Der ganze Weg bringt natürlich viel Verluste mit sich, nicht in dem Sinne, daß irgend etwas an Energie verloren geht, sondern in dem Sinne, daß es sich in eine für den jeweiligen Zweck nicht erwünschte Energieform umsetzt. Jede Möglichkeit, einige Prozente dieser Verluste zu sparen, ist für die Gesamtheit von ungeheurer Bedeutung, und die rastlose Arbeit unserer Ingenieure hemmt sich mit Erfolg, solche Verluste immer mehr einzuschränken. Während Edisons Kohlefadenglühlampe zu Anfang auf 1 Kilowatt elektrischer Energie nur etwas mehr als 220 Kerzen Licht erzeugte, steigerte die Osram-Lampe diesen Wert auf ungefähr 1000 Kerzen, und in der neuen Osram- $\frac{1}{2}$ -Watt-Lampe werden aus dem gleichen Betrag an Elektrizität gar 2000 Kerzen erzeugt.

... In jeder Familie sollte man dem täglichen Getränk besondere Aufmerksamkeit widmen. Viele Leiden kommen daher, daß herz- und nervenfeindliche Getränke selbst schon in den frühen Morgenstunden dem nüchternen Magen zugeführt werden. Man glaubt eben, dem Körper schade nur das, was sofort Schmerz oder Unwohlsein hervorruft. Die Genussgüste sind aber gerade deshalb so schädlich, weil sie durch ein vorübergehendes Wohlbehagen täuschen und unsere Gesundheit nur langsam und zuerst unmerklich angreifen. Wenn wir den Schaden erst fühlen, dann ist es zu spät. Der Verbrauch solcher gesundheitsfeindlicher Getränke wäre verständlich und vielleicht auch entschuldbar, wenn wir kein unschädliches und dabei noch wohlschmeckendes Ersatzgetränk hätten. Wir haben aber in Rathreiners Malzfaße nicht nur ein gesundes und kräftiges, sondern auch wohlschmeckendes und billiges Familiengetränk, das Tausende von Ärzten empfehlen und Millionen Hausfrauen erprobt haben.

Literarisches.

? Der Verfasser des soeben erschienenen Romans „Die deutsche Prinzessin“ von Georg Hirschfeld ist durch seine Dramen „Agnes Jordan“, „Die Mutter“ u. a. schnell berühmt geworden. Inzwischen hat er sich auch als guter, dichterisch hochstehender Erzähler erwiesen und das in immer reicher werdender Schaffenskraft seinen eigenen Stil gefunden. Er charakterisiert fein und unaufdringlich und hebt gerade die Unterströmungen menschlichen Gefühlslebens mit sicherer Kunst heraus. Diese Vorzüge zeigt auch sein neuer Roman. — Die Handlung spielt an zwei Fürstenthöfen. Das bunte, interessante Leben der verschiedenartigsten Menschen, die meisterhafte Zeichnung, die Frische und Abwechslung fesseln den Leser vom Anfang bis zum Ende. Dem Inhalt haben die Verleger, G. E. C. v. O. H. v. Hamburg, das ästhetische Gewand würdig angepasst. Die Ausstattung ist in jeder Beziehung modern und höchst geschmackvoll. Der Preis des circa 360 Seiten starken Bandes ist 4 Mk. gebunden, 3 Mk. in eleg. Ganzleinenband.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde in Gießen.

Sonntag, den 15. März, Ostern.

In der Stadtkirche.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Professor D. Schian.

Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Matthäusgemeinde. Pfarrer D. Schloffer.

Abends 6 Uhr: Pfarrer Schwabe.

Abends 8 Uhr: Vereinigung der konfirmierten männlichen Jugend der Matthäusgemeinde.

Dienstag, den 17. März, nachmittags 4 Uhr, im Matthäusaal: Frauenmissionsverein.

Mittwoch, den 18. März, abends 6 Uhr: 4. Passionsandacht. Pfarrer D. Schloffer.

Mittwoch, den 18. März, abends 8 Uhr: Vereinigung der konfirmierten weiblichen Jugend der Markusgemeinde.

In der Johanneskirche.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Pfarrer Bechtolsheimer.

Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Lukasgemeinde. Pfarrer Bechtolsheimer.

Abends 6 Uhr: Pfarrer Ausfeld.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vereinigung der konfirmierten männlichen Jugend der Lukas- und Johannesgemeinde.

Freitag, den 20. März, nachmittags 4 Uhr: Frauenmissionsverein der Lukasgemeinde.

Katholische Gemeinde in Gießen.

Samstag, den 14. März.

Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur hl. Beicht.

Sonntag, den 15. März.

3. Fasten-Sonntag.

Vorm. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gelegenheit zur hl. Beicht.

Vorm. 7 Uhr: Die erste hl. Messe.

Vorm. 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion.

Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe mit Predigt.

Vorm. 9 Uhr: Hochamt mit Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Heilige Messe mit Predigt.

Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Christenlehre; darauf sakramentalische Bruderschafts-Andacht.

Dienstag und Freitag, abends um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Fastenandacht.

Gottesdienst in der Diaspora

In Licht 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Verantwortlich: Albin Klein, Gießen.

Deutzer

MOTOREN MODELL CM



Die gegebene Kraftmaschine für Handwerk, Landwirtschaft u. Kleingewerbe

Billig in Anschaffung u. Betrieb

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Zweigniederlassung: Frankfurt a. M., Taunusstr. 47.

Drucksachen für Behörden

- Formulare, tabellarische Arbeiten, ■
- Voranschläge, Mahn- u. Steuerzettel ■
- Quittungen, Berichtsbogen etc. etc. ■

Jahresberichte
schnell und billig.

Drucksachen für Geschäfts-

- bedarf wie: Briefbogen, Geschäfts- ■
- karten Kuverts Rechnungen Avise, ■
- Mitteilungen, Postkarten, Notas etc. ■

Albin Klein, Giessen Seltersweg 83.

Telephon Nr. 362.

Drucksachen für Private

- Geburt- und Todesanzeigen, Visit-, ■
- Verlobungs- u. Vermählungskarten, ■
- Hochzeits-Zeitungen, Menus etc. ■

Dissertationen
schnell und billig.

Drucksachen für Vereine

- Statuten Programme Eintrittskarten ■
- Tanzkarten, Festschriften, Diplome, ■
- Adressen, Mitglieder-Verzeichnisse. ■

Gesetzliche Meisterprüfungen für Handwerker.

Die Gesuche um Zulassung zur diesjährigen Meisterprüfung (§ 133 der Gewerbeordnung) sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens am 15. Juni d. J. an den unterzeichneten Vorsitzenden einzureichen. Die Prüfungsgebühr von 35 Mark ist an die Handwerkskammer in Darmstadt einzufenden und die Quittung dem Gesuche beizulegen.

Gießen, am 15. Januar 1914.

Die Meisterprüfungskommission für die Provinz Oberhessen.
Erster, Vorsitzender.

Keine Ziehungs-Verlegung.
Ziehung am 20. u. 21. März 1914.
Geld-Lotterie des Thüringer-Museums in Eisenach.
3333 Gewinne zu 5 Mark.
45000
Hauptgewinn **20000**
Gewinne **5000**
Lose à 1 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg. versendet.
Lotteriebank G.m.b.H. Eisenach.

In Gießen: Buchhändler, Filmm, Karl Pe. Lotter-Kinn, Ferner bei
Ludwig Baler, Ludwigsstr. 5, Jacob Oddy, Joh. Fahn, Ernst Jang,
Martin Krupp, Ruppert, Verkäufer Cig.-Gitarren-Fabrik, Wallstr.
11, Wilhelm Semmler.

Wie die Düngung — So die Ernte!
Thomasmehl
Stern-Mark
(Eingetrag. Schutzmarke.)
bewährter und billiger Phosphorsäuredünger für die Frühjahrssaaten.
Sichere Wirkung! Hohe Erträge!
Thomasmehl „Sternmarke“ wird in garantiert reiner vollwertiger Ware in plombierten, mit Gehaltsangabe und Schutzmarke versehenen Säcken geliefert.
Erhältlich in allen durch Sternmarke-Plakate kenntlichen Verkaufsstellen oder durch
Thomasphosphatfabriken
G.m.b.H. Berlin W. 35
Vor minderwertiger Ware wird gewarnt!

Entwicklung und Befestigung der Büste
durch unseren unübertroffenen Büstenentwickler!
Schon immer war es der höchste Wunsch einer jeden Dame, eine schöne, volle Büste zu besitzen. Nun ist gerade in dieser Hinsicht die grösste Mehrzahl unserer Damen stiefmütterlich bedacht worden, so dass dieses Manko weidlich von gewissen Leuten ausgenutzt wird, um Salben, Pillen und Tranklein zu horrenden Preisen an den Mann zu bringen; leider helfen diese Sachen nur immer dem Verkäufer, niemals aber der Käuferin.
Wir behaupten hiermit, dass jeder Creme vollständig wertlos ist. Warum? Weil nur die Massage, welche selbstverständlich bei jeder Einreibung ausgeübt werden muss, von Wert ist. Diese Massage können Sie auch mit Vaseline usw. ausüben, aber bedeutend billiger.
Unser Büstenentwickler „Thilossia“, gesetzlich geschützt, ist nun ein Produkt jahrelanger Forschung der bedeutendsten Professoren, so dass selbst jeder Laie sofort davon überzeugt wird, dass mit einem Thilossia-Apparat ein wirklicher Nutzen, also Vergrößerung und Befestigung der Büste erreicht werden muss. Unser Thilossia-Apparat saugt täglich mehrmals frisches Blut in die Brüste, dieselben werden voll, straff und üppig, magere Arme und Schulterknochen verschwinden, kurz, ein nie geahnter Erfolg tritt ein. Wir haben bisher viele Tausende verkauft und sind die jüngsten Mädchen wie älteren Damen gleich entzückt und befriedigt, wie die zahllosen Anerkennungen bezeugen. Bei Nichterfolg Geld zurück laut Garantieschein. Preis des kompletten Apparates inklusive Massagecreme in Verpackung nur 7,50 M., Porto extra. Unser Verfahren ist das Billigste, weil der Apparat nur einmal angeschafft wird und immer gebrauchsfertig ist, von jeder Dame ohne Hilfe anzuwenden. Bevor Sie Ihr Geld für nutzlose Quacksalbereien ausgeben, machen Sie mit unserem Apparat einen Versuch. Bei Bestellung Körperumfang unter den Armen ringsherum um den Brustkorb angeben. Dr. G. Weisbrod & Comp., Weidmannslust, G. Z.

weiche bei Störungen schon vieles andere erfolgreich angewandt, bringt mein glänzend begutachtetes Mittel schnelle Wirkung. Ueberraschend, Erfolg, selbst in hartnäck. Fällen. Dankschreiben. Unschädlichkeit gar. **M. 3,50, extra stark Mk. 5,50** p. Flasche. Diskr. Nachnahmeversand überallhin nur durch **Drogist Bocatus, Berlin N., Schönhauser Allee 134 b.**

Frauen
sucht für Gießen und Umgebung tüchtigen Vertreter, der in der Lage ist, Neubeschlüsse selbständig herbeizuführen. Gewährt werden hohe Abschlagsprovisionen. Gefl. Off. sub H. 2342. Gassenstein & Vogler K.-G., Frankfurt a. M.

Landwirte,
sächtet und mäht nur mit
Schweizerische Lactina Panchaud.



Bestes Milchermittel
für die natürliche Milch, zur Aufsucht von Juraal. h. Käse, Butter, Fein, Siegen und Kämmern. Bedeutende Ersparrnisse.
1 Liter Lactina: Milch kostet nur 3/4 Pfg.
In 20 Liter von 5 Kilo
Reinigungs- und Gebrauchsanweisung können von der Fabrik in Neuchâtel bezogen werden, sowie die Vertreter: Moses Chambré, Lich; Conrad Funk, Sellared.

Spiritus-Mängelicht
MARLA
3mal so billig wie Petroleumlicht
Probelampe ohne Kaufzwang
Gebr. Coulterbach
Berlin S. O. 389, Oranienstr. 183



Vorzüglicher
Geldschrank
direkt vom Lieferanten äusserst billig abzugeben.
Offerten unter 4783 an die Expedition dieses Blattes.
Rheinisches Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau.
Direktion: Professor Hoepke

Hautleiden
entstehen durch unreines Blut, können deshalb auch nur durch innere Behandlung gründlich u. dauernd geheilt werden.
Jetzt bin ich in der Lage Ihnen meinen herzlichsten Dank für Ihre wundervoll heilende Medizin die mich vollständig von dem schmerzhaften Hautleiden befreit hat, voll und ganz zu sagen.
Gefl. Erkennung, München (Bay. Halle)
Die patentamtlich geschützten **Hauptpillen** sind in Gießen in der Beilken-Apotheke zu haben. Versendet auch nach Auswärts.

Flechten
nass u. trock Schuppenflechte, Bartflechte, skroph. Ekzema, offene Füße
Hautausschläge, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig. Wer bisher vergeblich auf Heilung hoffte, versuche noch die bewährte u. ärztl. empf.
Rino-Salbe
frei von schädlichen Bestandteilen
Dose Mk. 1,15 u. 2,25
Man achte auf den Namen Rino und Firma
Wich. Schubert & Co. Weidmannslust-Dresden.
In haben in allen Apotheken.

Dauerwäsche
kalt abwaschbar, von Leinewäsche nicht zu unterscheiden, neueste Formen u. Farbenmuster, Krage schon von 60 Pfg. an, ausserdem noch Riesenrabatte bei Sammlauftrag. Muster u. Preise grat. Deutsche Dauerwäsche-Industrie Dr. G. Weisbrod & Co., Weidmannslust, G. Z.

Feuerversicherung
sucht für Gießen und Umgebung tüchtigen Vertreter, der in der Lage ist, Neubeschlüsse selbständig herbeizuführen. Gewährt werden hohe Abschlagsprovisionen. Gefl. Off. sub H. 2342. Gassenstein & Vogler K.-G., Frankfurt a. M.

Miehlmer's Thee

vorzüglich im Geschmack, billig im Gebrauch. Das Pfund von Mk. 2.60 auf 100 Gramm ab 55 Pfg.

Ingelheimer Rotwein
ganz vorzügliche Qualität liefert in jedem Quantum
P. C. Saalwächter
Weingutsbesitzer
Nieder-Ingelheim a. R.

Ihre Zukunft
Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie noch heute an d. einzigen Spezialisten d. Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und -Jahres (erstaunliche Beweise), tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Auskunft gratis.)
Psychologe Hamburg 36.
Postschliessfach 80.

Wer verkauft sein Haus
eff. mit Gehalt od. sonst. günst. Anwesen? Hier od. Umgeb. Angebots nur v. B. R. 1177. Wetzlar, Postlagerkarte Nr. 56.
Ernsthafte Käufer u. Teilhaber
f. Geschäfte, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Grundbesitz etc. weist sofort nach
Conrad Otto, Köln a. Rh., Regensgasse 8. Gegründet 1902.
Grosszügige und durchgreifende Vermittl. über ganz Deutschl. Berl. Sie unverbindlichen Besuch.

IM THEATER
oder im Konzertsaal gibt es zum Schutz der Stimme nicht Angenehmeres als eine Schachtel **Wybert-Tabletten**. Effektivität in allen Apotheken u. Drogerien. Preis der Originalschachtel 1 Mk.



Mikroscope
Optisches Institut Nähe Berlin, das ausschliesslich Mikroskope u. Lupen herstellt, alte bekannte Firma, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Fachmann, Ingenieur od. Kaufmann. Offert. u. B. S. 60 an Invalidendank, Chemnitz.

Nur mit Rotband
Luhn's
wäscht am besten



Bei **Rückgrat-Verkrümmungen** wurden glänzende Erfolge erzielt in meinem berühmten **Geradehalter-Apparat Original-System, Haas**.
Zahlreiche Anzeichnungen, zuletzt auf dem 17. Internat. Arzte-Kongress London 1913.
Reichillustrierte Broschüre gratis.
Franz Menzel, Frankfurt a. M.
Schillerstrasse 5
Allein-hersteller d. Original-Haas-Apparates
Zu sprechen: Dienstag, den 17. März in Gießen, Hotel Schütz 9-6.



Pnigodin
Herzliche Gutachten rühmen die vorzügliche schleimlösende Wirkung, schnelle Binderung der Hustenanfälle, Nachlassen der Brechreiz-Erscheinungen
bei **Reuchhusten.**
Frei von Alkohol und künstlichen Beruhigungsmitteln kein Geheimmittel, garantiert unschädlich. Von Kindern u. Säuglingen gerne genommen. Preis Mk. 2.25 in der Apotheke.
Extr. Selaginell. saccharat comp.



Der Besuch landwirtschaftlicher Lehranstalten wird ersetzt!
durch d. Studium d. weltberühmt Selbstunterrichtswerke Method. Rustin.
Die landwirtschaftlichen Fachschulen.
Handbücher zur Aneignung der Kenntnisse, die an landwirtschaftlichen Fachschulen gelehrt werden, und Vorbereitung zur Abschlussprüfung der entsprechenden Anstalt. — Inhalt: Ackerbaulehre, Pflanzenbaulehre, landwirtschaftliche Betriebslehre und Buchführung, Tierproduktion, landwirtschaftliche Chemie, Physik, Mineralogie, Naturgeschichte, Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie.
Ausgabe A: Landwirtschaftsschule
Ausgabe B: Ackerbauerschule
Ausgabe C: Landwirtschaftliche Winterschule
Ausgabe D: Landwirtschaftliche Fachschule
Obige Schulen bezwecken, eine richtige allgemeine u. eine vorzügliche Fachschulbildung zu verschaffen. Während der Inhalt der Ausgabe A den gesamten Lehrstoff der Landwirtschaftsschule vermittelt und das durch das Studium erworbene Reifezeugnis derselben Berechtigungen gewährt wie die Vertretung nach der Obersekunda hoh. Lehranstalten, verschaffen die Werke B und C die theoretischen Kenntnisse, die an einer Ackerbauerschule bzw. einer landwirtschaftlichen Winterschule gelehrt werden. Ausgabe D ist für solche bestimmt, die nur die rein landwirtschaftlichen Fächer bestehen wollen, um sich die nötigen Fachkenntnisse anzueignen.
Auch durch das Studium nachfolgender Werke leisten sehr viele Abonnenten vortreffliche Prüfungen ab und verdienen ihnen ihr ausgezeichnetes Wissen, ihre sichere einträgliche Erlebung.
Der Einj.-Freiwill., Das Abiturienten-Examen, Das Gymnasium, Das Realgymnas., Die Oberrealschule, Das Lyzeum, Der geb. Kaufmann.
Ausführliche Prospekte, sowie begeisterte Dankschreiben über bestandene Prüfungen, die durch das Studium der Methode Rustin abgelegt sind, gratis. — **Erworbene Erfolge** — Anerkennungen ohne Kaufzwang. — **Widme** **Verkaufsstellen**
• Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam S.O.

Frauen Ausschneiden! Aufbewahren
gebrauchen in dieser Fällen sofort mein glänzend bewährtes unschädliches Mittel. Grosse Erfolge selbst in den hartnäck. Fällen worüber Dankschreiben und Anerkennungen. Discr. Nachnahmeversand überallhin nur durch **Drogist Bocatus, Berlin N., Schönhauser Allee 134 b.**

Miele
die erfolgreichste Zentrifuge
Wählen Sie diese und keine andere
Auf Wunsch 10 Jahre Garantie
Grösste Spezialfabrik Deutschlands für Milch-Zentrifugen, Butter-Maschinen, Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen.
Miele & Cie.
Güfersloh, Westf.

